

Presseinformation

2. Oktober 2013

Zivilschutz-Probearm am Samstag, 5. Oktober

Sirenen ertönen im ganzen Land

Am Samstag, 5. Oktober, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12 und 12.45 Uhr werden dabei in Niederösterreich rund 2.450 Sirenen mit den drei Zivilschutzsignalen „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ getestet. Letztes Jahr bestand in Niederösterreich ein Großteil der Sirenen diesen Test, nur vereinzelt kam es zu Ausfällen bei einzelnen Sirenenprogrammen. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierung betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Im gesamten Bundesgebiet können die Signale derzeit über 8.203 Feuerwehrensirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale: Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) bzw. Internet (<http://www.orf.at>) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen bzw. Internet durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen bzw. Internet beachten.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr



Presseinformation

und Zivilschutz/Landeswarnzentrale Niederösterreich, Telefon 02742/9005-13190,
DI Stefan Kreuzer, e-mail <http://www.ots.at/email/post.ivw4/noel.gv.at>,
www.noel.gv.at/Land-Zukunft/Katastrophenschutz.html.